



Die Installation darf nur durch fachkundiges Personal ausgeführt werden. Alle Arbeitsschritte müssen der Reihe nach vollständig ausgeführt und kontrolliert werden.



Netzstecker erst dann einstecken, wenn die Installation abgeschlossen ist.

**Gerät überprüfen**



Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät.



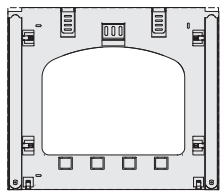
Sämtliche Lüftungsschlitze am Gerät freihalten. Sonst ist keine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.

**Relevanteste Schritte - Während der Installation zwingend zu beachten**



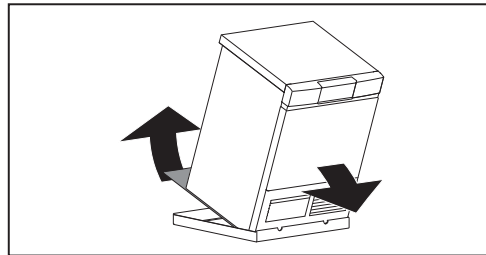
Überprüfen Sie die nachfolgenden Arbeitsschritte in den genannten Kapiteln. Sie zeigen die relevantesten Punkte der Installation, ersetzen jedoch nicht die vollständige Anleitung.

**Installationsplatte**



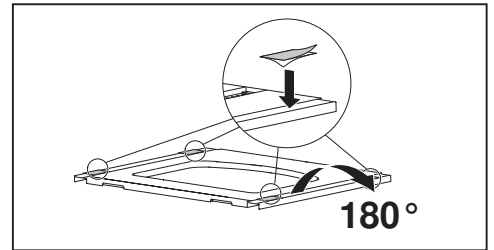
Installationsplatte entnehmen

>>> Kapitel 2

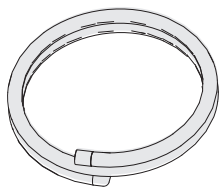


Installationsplatte befestigen

>>> Kapitel 3

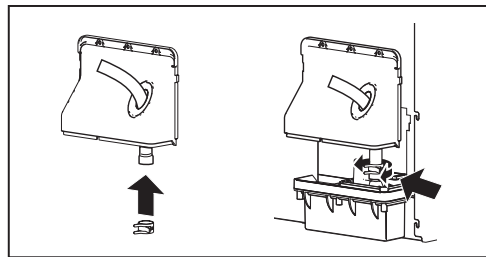


**Ablaufschlauch**



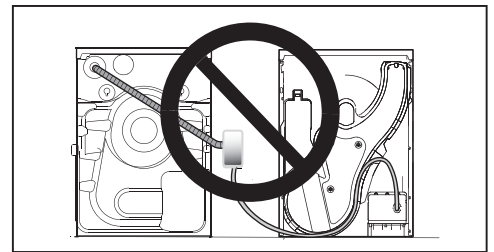
Ablaufschlauch befestigen

>>> Kapitel 5



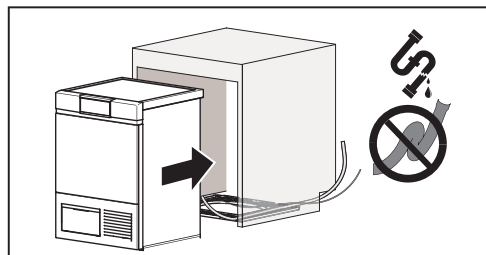
Ablaufschlauch anschliessen

>>> Kapitel 6



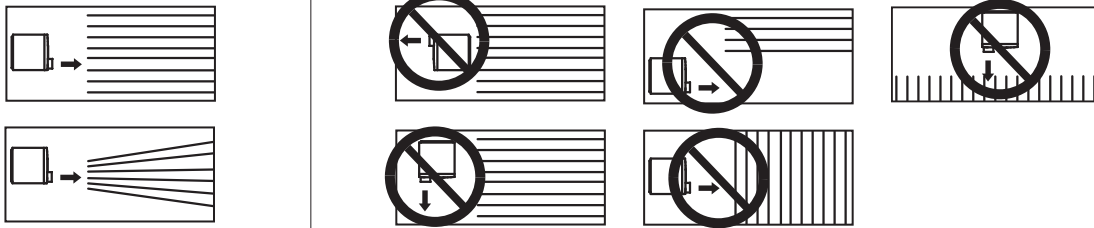
Gerät einschieben

>>> Kapitel 8

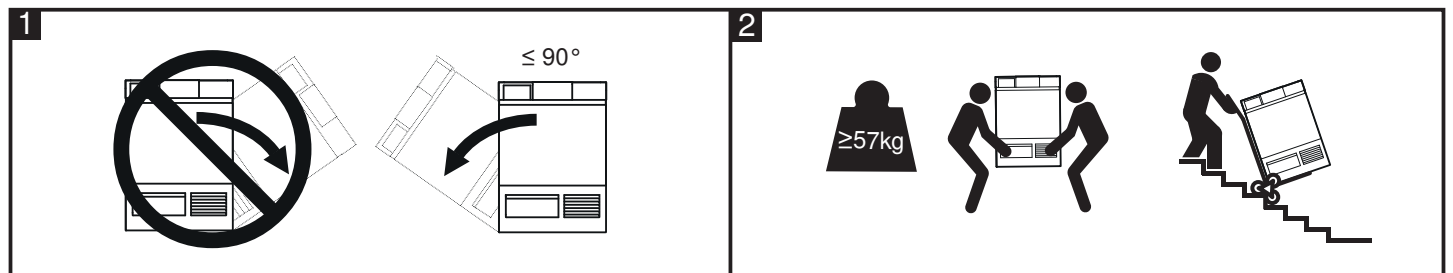




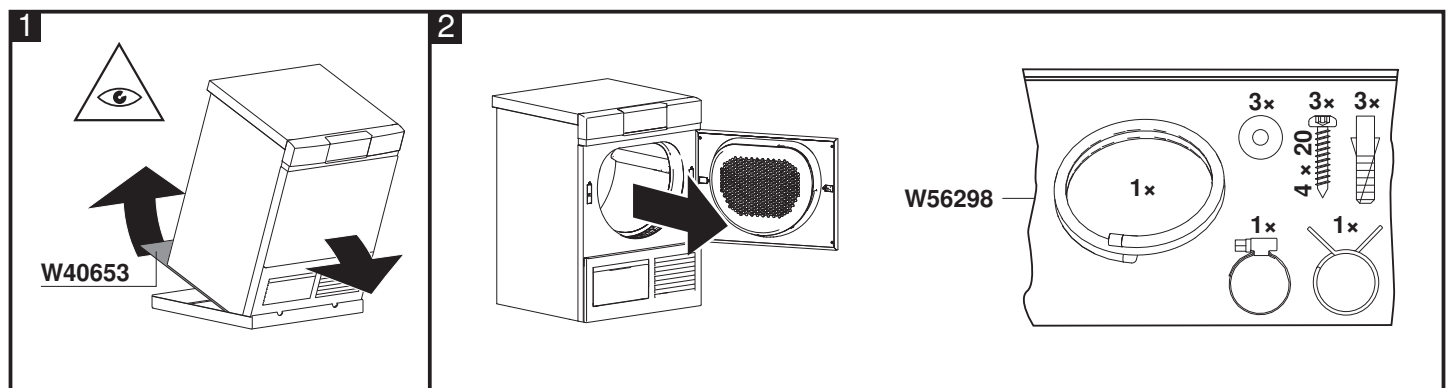
### Kapitel 0 - Wäscheleine ausrichten



### Kapitel 1 - Gerät stehend transportieren



### Kapitel 2 - Installationsplatte und Kondenswasserablauf-Set entnehmen



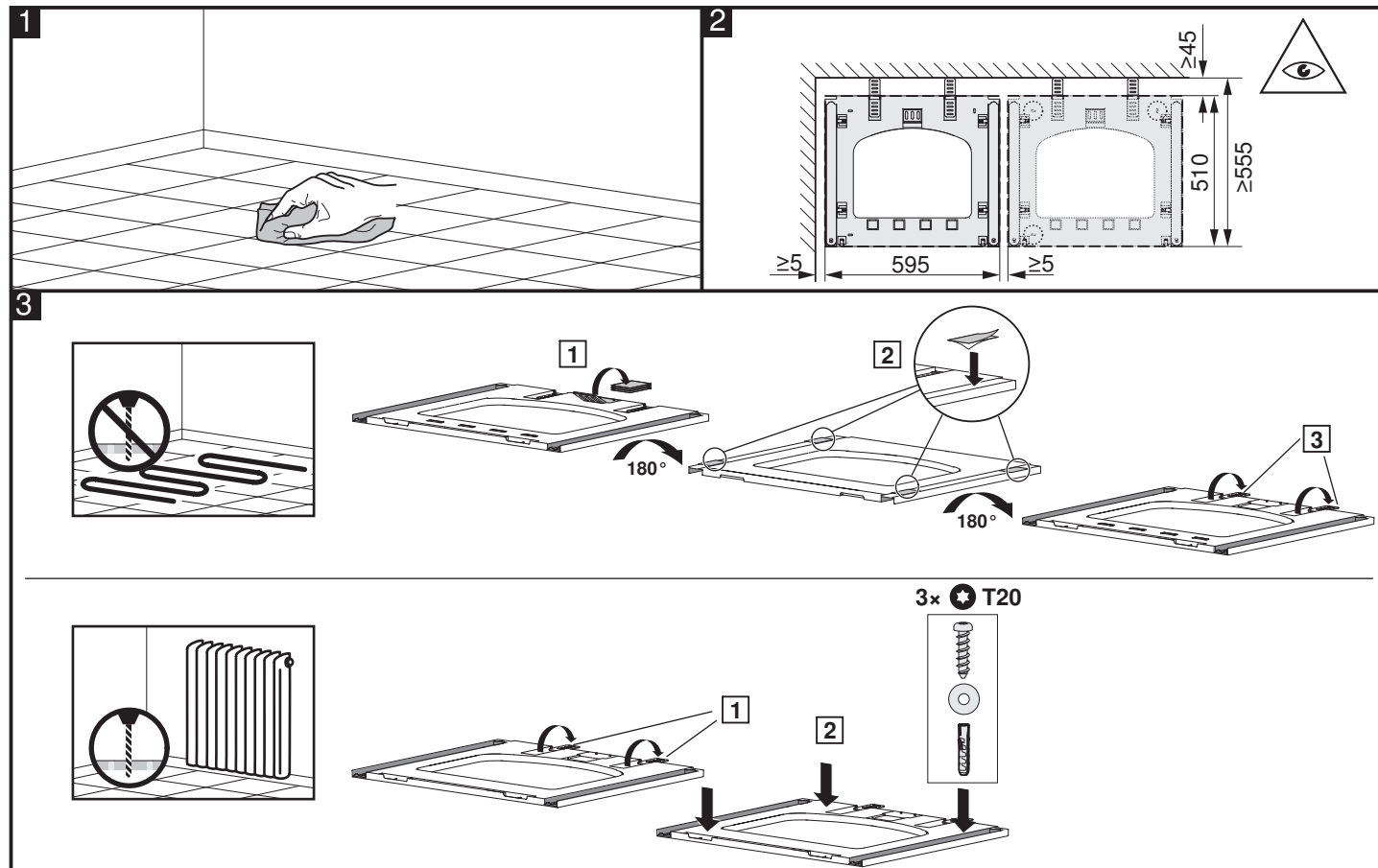


### Kapitel 3a - Installationsplatte am Boden befestigen (freistehendes Gerät)

Die Installationsplatte kann angeschraubt oder angeklebt werden.



Bei Bodenheizung keine Löcher in den Boden bohren! Installationsplatte ankleben!





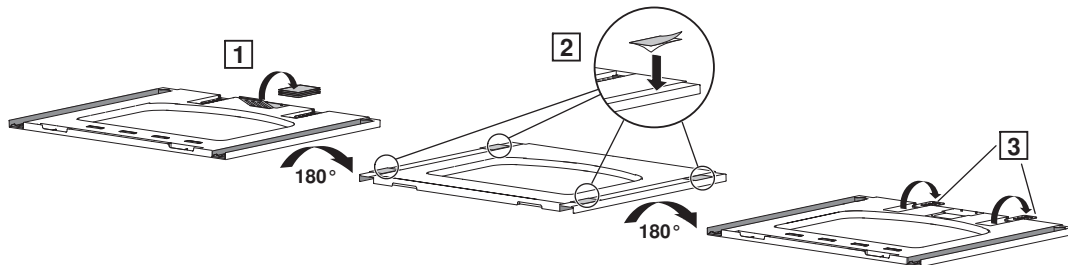
**Kapitel 3b - Installationsplatte auf Waschautomaten kleben (Wasch-Trocken-Säule)**



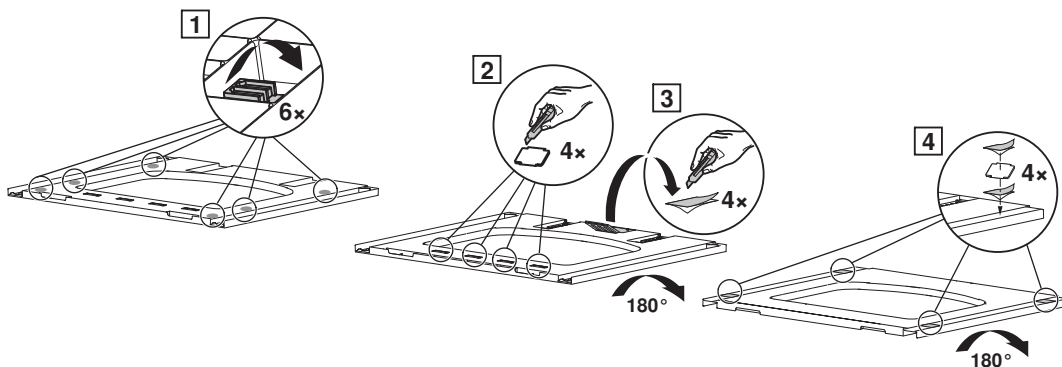
Bei Wasch-Trocken-Säulen keine Löcher in den Waschautomaten bohren! Installationsplatte aufkleben!

**1**

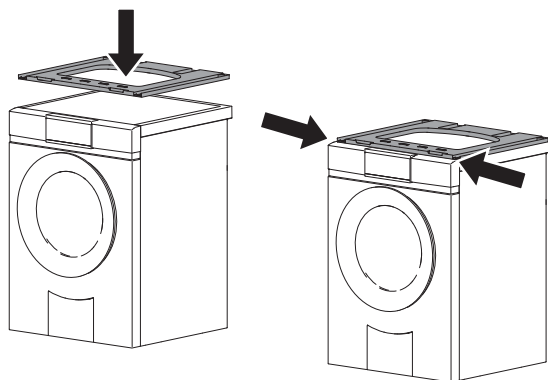
11001–11006  
11010–11014  
11021–11025  
11041–11043



265–269



**2**





**Kapitel 4 - Einbau in Nische**



Bei allen Nischenvarianten zwingend einen Türanschlag 130° (W54086) verwenden.  
 An den markierten Stellen Lüftungsöffnungen von 400cm<sup>2</sup> einrichten.  
 Bei Nischen mit Türen: Nischen- und Gerätetür auf der gleichen Seite anordnen.

**Offene Nische**

**1**

**2**

<b>A</b>	≥860	≥1710	≥1710
<b>B</b>	≥605 (≥630*)	≥605 (≥630*)	≥638 (≥663*)
<b>C</b>	≥50	≥50	≥83

**Geschlossene Nische (Variante A)**

Bei Nischenvariante A muss die Nischentür offen bleiben, wenn das Gerät in Betrieb ist.

**1**

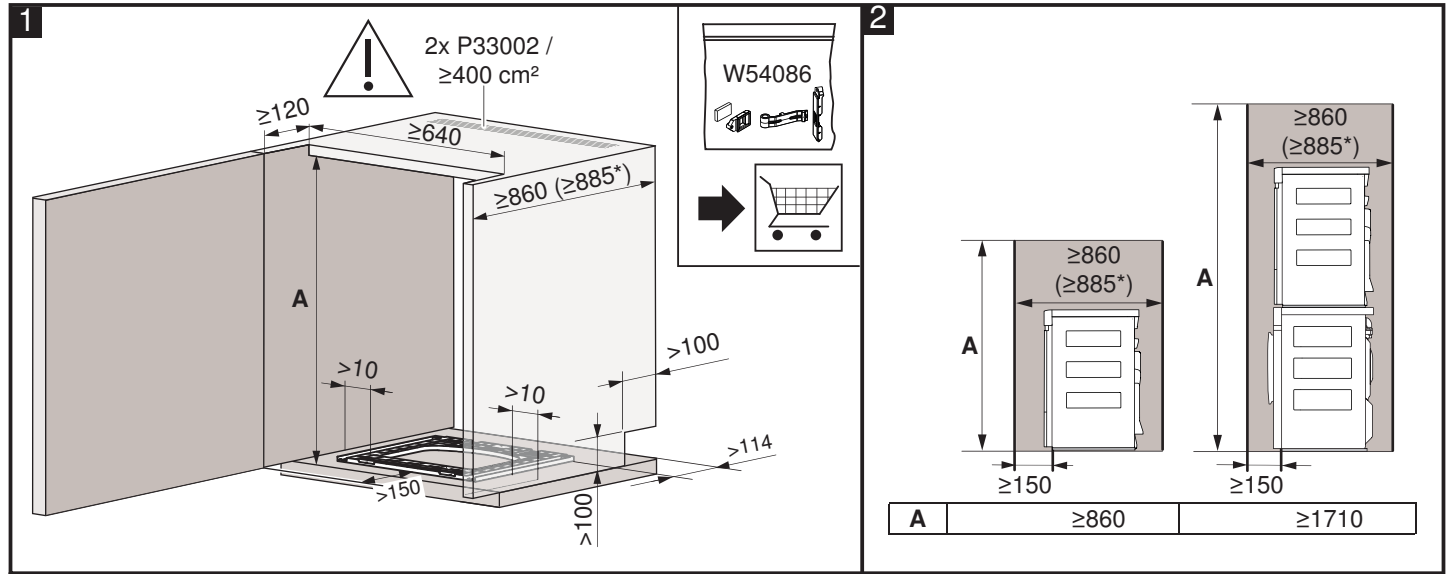
**2**

<b>A</b>	≥860	≥1710
----------	------	-------

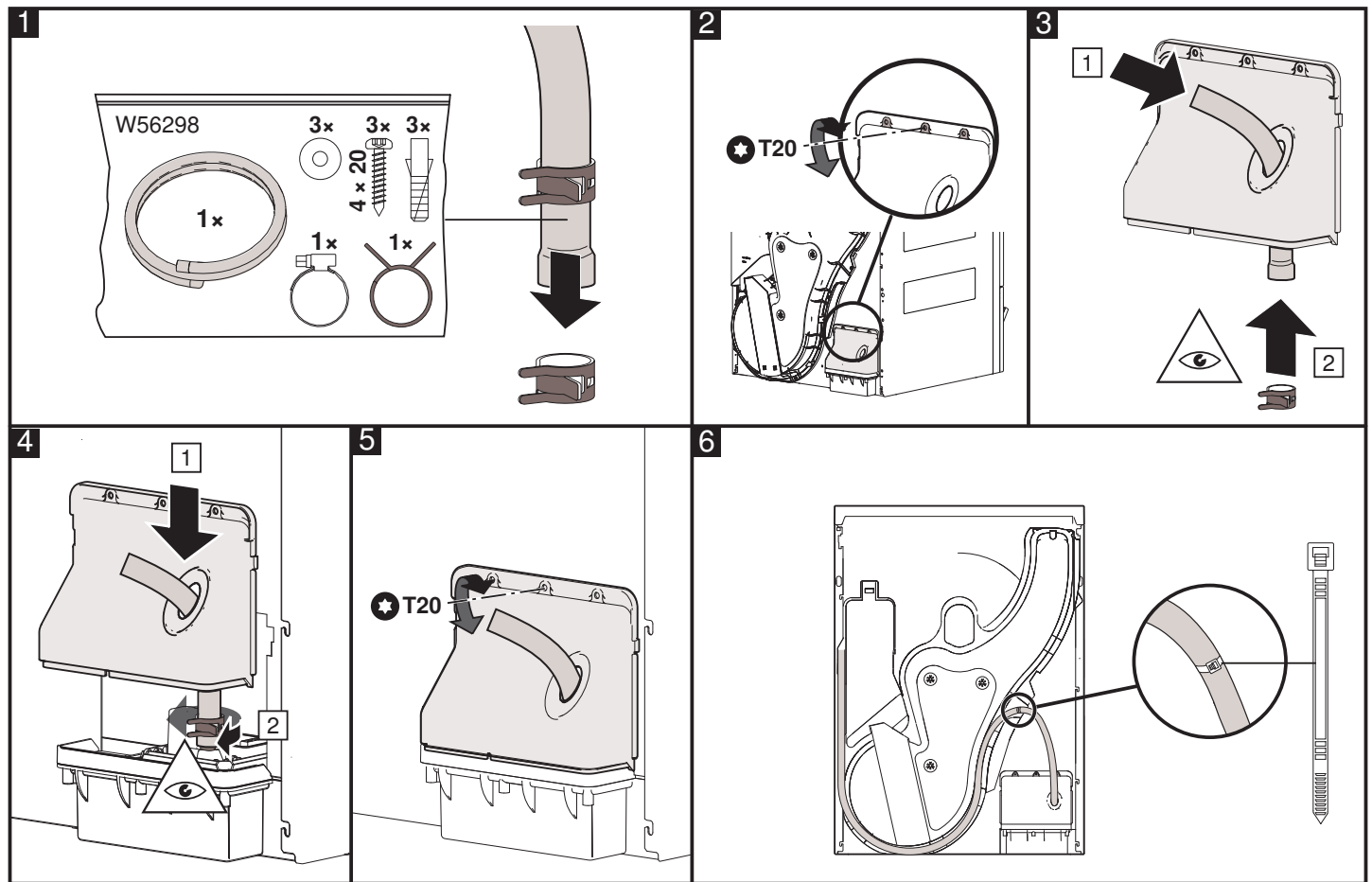


**Geschlossene Nische (Variante B)**

Bei Nischenvariante B darf die Niscentür zu jedem Zeitpunkt geschlossen bleiben.



**Kapitel 5 - Ablaufschlauch am Gerät befestigen**





**Kapitel 6 - Ablaufschlauch anschliessen**



**Nie den Ablaufschlauch des Wäschetrockners verlängern!**

Das Abpumpen des Kondenswassers ist sonst nicht gewährleistet.



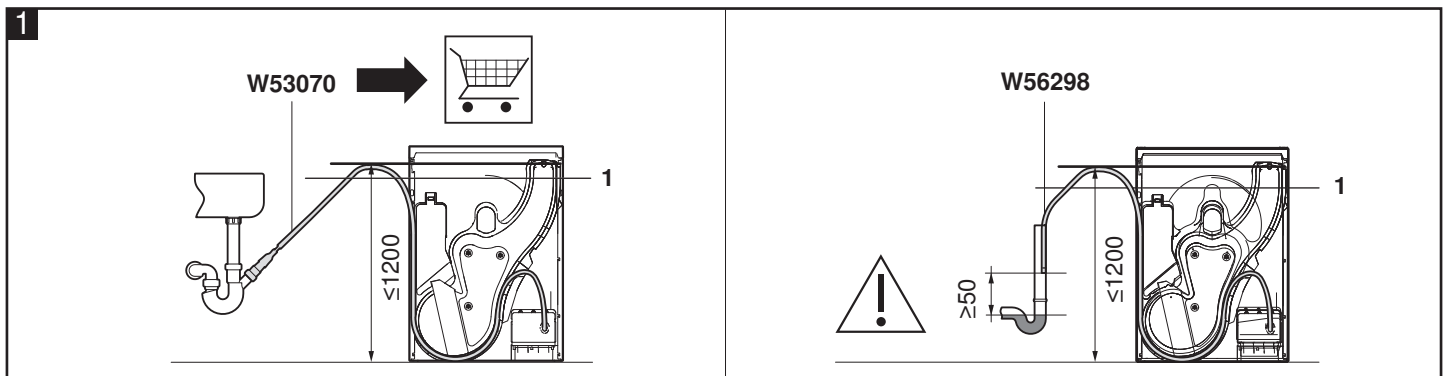
**Nie das Ende des Wäschetrockner-Ablaufschlauches ins Siphonwasser tauchen!**



**Nie einen Wäschetrockner-Ablaufschlauch mit einem Waschautomaten-Ablaufschlauch verbinden!**

**Einzelgerät**

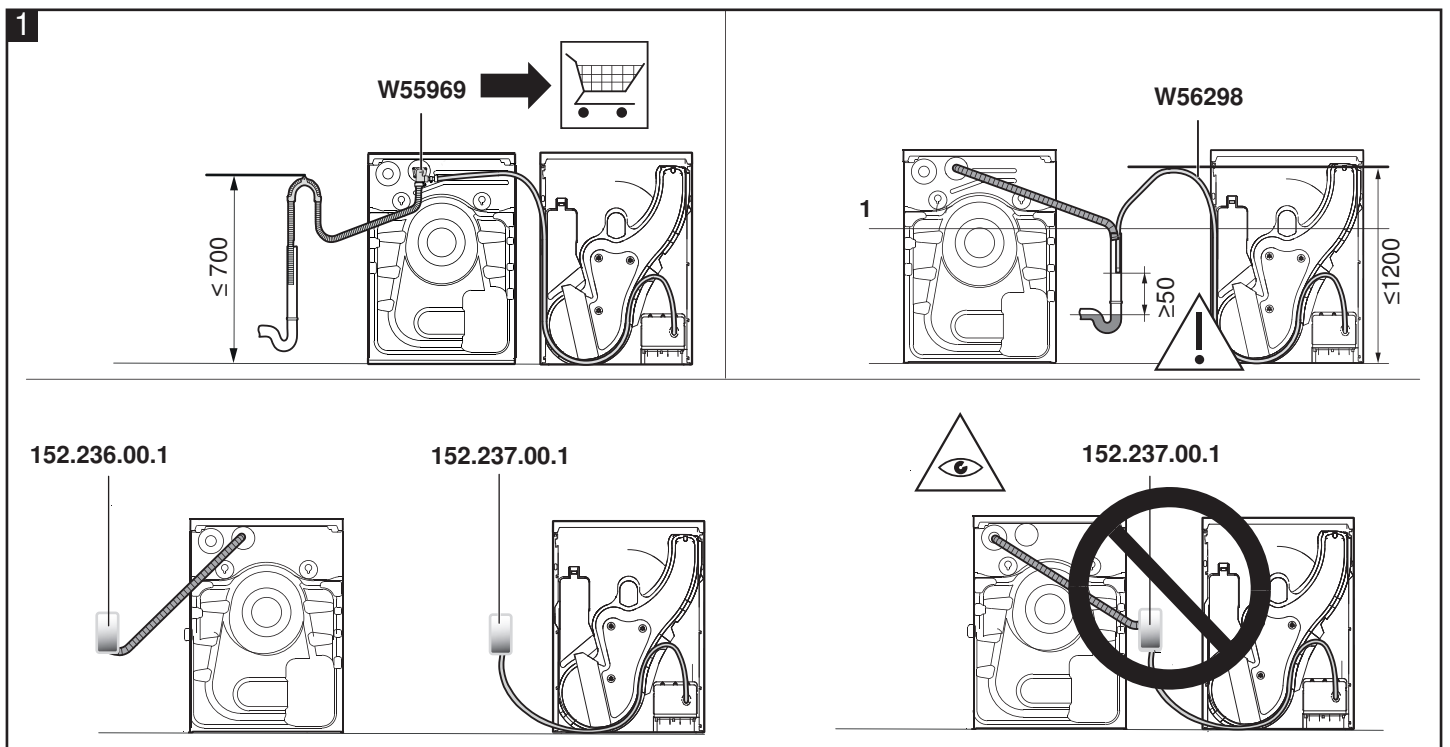
Den Ablaufschlauch des Wäschetrockners immer oberhalb der Überlauflinie 1 verlegen.



**Wasch-Trocken-Kombination (nebeneinander)**

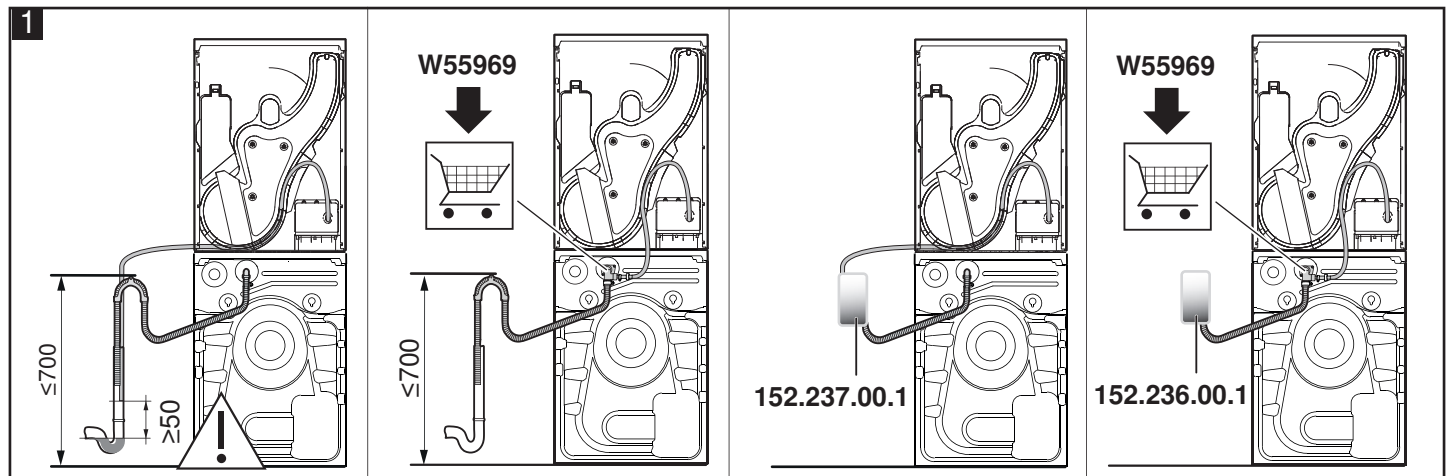
Den Ablaufschlauch des Wäschetrockners immer oberhalb der Überlauflinie 1 verlegen.

Die Geberit-Unterputzsiphons (152.236.00.1, 152.237.00.1) müssen direkt beim Hersteller bezogen werden.



**Wasch-Trocken-Säule**

Die Geberit-Unterputzsiphons (152.236.00.1, 152.237.00.1) müssen direkt beim Hersteller bezogen werden.

**Kapitel 7 - Elektrischer Anschluss**

**Elektrische Anschlüsse sind durch fachkundiges Personal nach den Richtlinien und Normen für Niederspannungsinstallationen und nach den Bestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke auszuführen.**

Ein steckerfertiges Gerät darf nur an eine vorschriftsmässig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. In der Hausinstallation ist eine allpolige Netz-Trennvorrichtung mit 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. Schalter, Steckvorrichtungen, LS-Automaten und Schmelzsicherungen, die nach der Geräteinstallation frei zugänglich sind und alle Polleiter schalten, gelten als zulässige Trenner. Eine einwandfreie Erdung und getrennt verlegte Neutral- und Schutzleiter sorgen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen nicht berührbar sein. Alte Installationen überprüfen.

- ▶ Einsatzhöhe der Geräte: Die elektrische Sicherheit ist bis 2000 m. ü. M. gewährleistet.
- ▶ Angaben über erforderliche Netzspannung, Stromart und Absicherung dem Typenschild entnehmen.

**Stecker**

**Der Stecker darf nicht abgeschnitten werden.**

**Anschlusskabel**

**Das Anschlusskabel darf nur durch den Hersteller, den Kundendienst des Herstellers oder eine ähnlich qualifizierte Person gewechselt werden.**

**Fehlermeldung U1**

**Das Gerät erkennt eine Überspannung. Verdrahtung, insbesondere Neutralleiter, kontrollieren.**

**Steckdosenversorgung**

**Installieren Sie dieses Gerät**

- ▶ nicht an einer Spannungsquelle, die von einer externen Einrichtung wie einer Zeitschaltuhr, einem Timer oder einer Einrichtung, die die Spannung regelmässig ein- und ausschaltet (wie von einer sogenannten Mittagssperre), geschaltet wird,
- ▶ oder an einer Spannungsquelle, die von einem Kassiersystem CoinSystem 1, CoinSystem 2, CardSystem 1, CardSystem 2 oder VESTA der V-ZUG AG geschaltet wird.



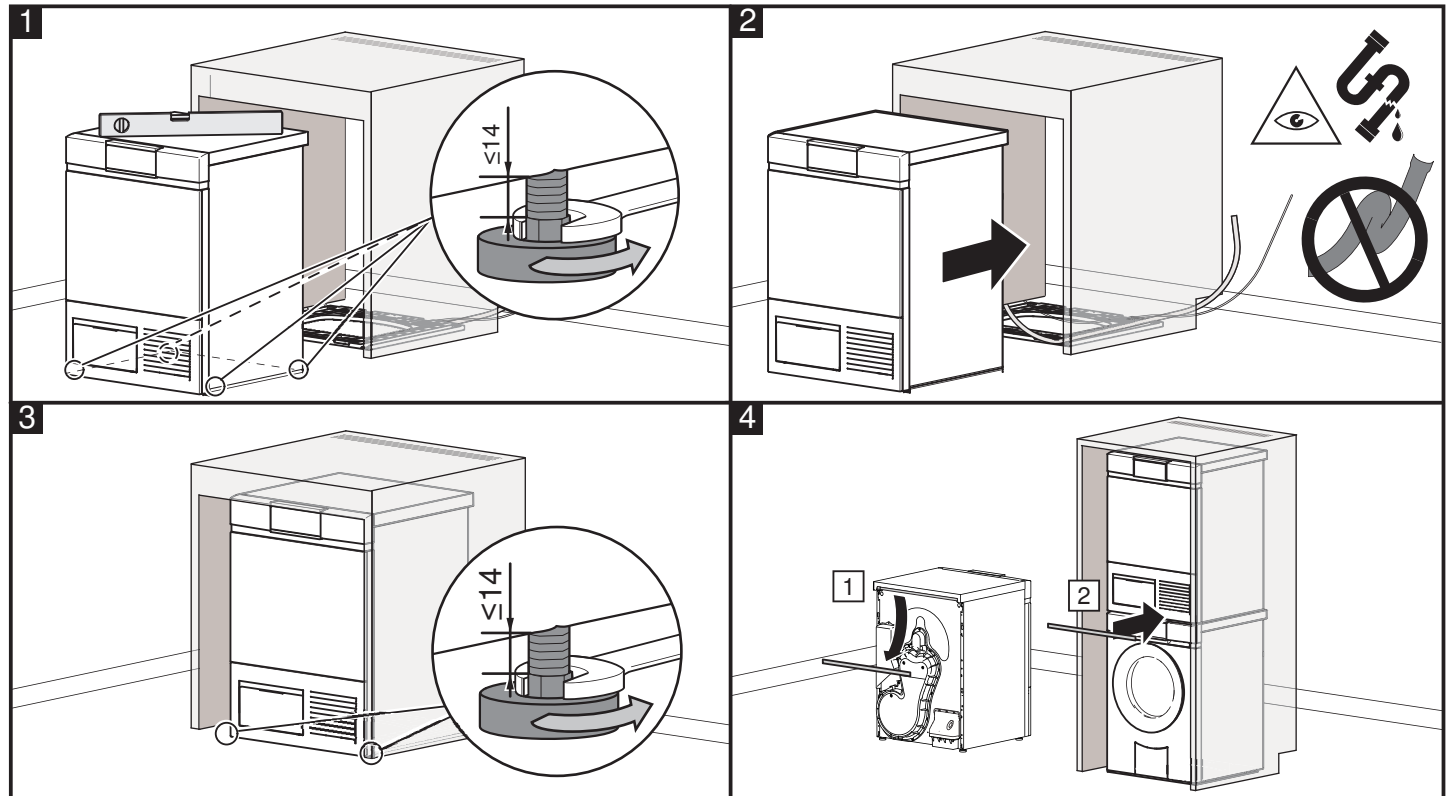


## Kapitel 8 - Gerät nivellieren und auf Installationsplatte platzieren

Gilt sowohl für die freistehende Platzierung als auch die Nischenplatzierung.

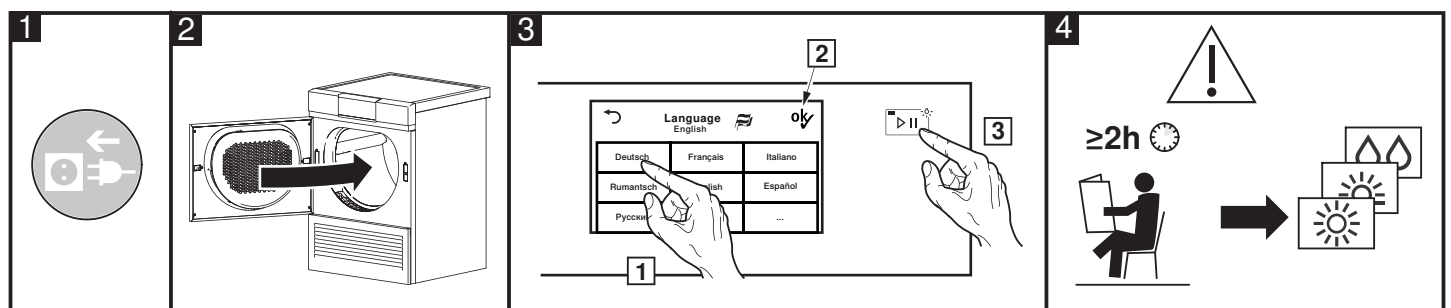
**!** Kondenswasserschlauch und Anschlusskabel dürfen nicht zwischen Geräterückwand und Gebäudewand eingeklemmt oder bei der Installation geknickt werden.

Bei Bedarf Säulenblende einsetzen.



**!** Das Gerät muss lotrecht mit allen 4 Füßen fest auf der Installationsplatte stehen und darf nicht wackeln.

## Kapitel 9 - Funktionstest durchführen



**!** Nach jeder Ortsveränderung muss das Gerät aufgrund der Wärmepumpe ca. 2 Stunden in der endgültigen Position stehen, bevor es betriebsbereit ist. Nichtbeachtung kann zu Schäden am Gerät führen.